

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektamalgamation

1. Schon zu Beginn der Einführung der allgemeinen Objekttheorie (Ontik) wurde auf folgende ontische Tendenzen hingewiesen, die unsere immer stärker semiotisierte und daher immer stärker de-ontisierte Welt kennzeichnen:

- Objektelimination
- Objekt(familien)reduktion
- Objektamalgamation
- Elimination der Objektdetachierbarkeit

Der vorliegende Beitrag behandelt eine der vier ontischen Tendenzen. Dabei wird zur Kategorisierung die von Bense inaugurierte Raumsemiotik verwendet (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2.1. Amalgamation iconischer Objekte



sowie zahlreiche weitere Maschinen werden amalgamiert zu



2.2. Amalgamation indexikalischer Objekte



Hier wird eine binäre Relation aus Zugpferd und gezogener Kutsche amalgamiert zur monären Relation des Automobils. Die Subjektfunktion bleibt, sie wird allerdings modifiziert.



2.3. Amalgamation symbolischer Objekte



Dufourstr. 116, 8008 Zürich

In diesem Fall enthält das Repertoire eines Zimmers die Geräte bzw. Funktionen einer Wohnung.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

7.12.2017